

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 12 S
ganzjährig 24 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.
Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

Rathaus, Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 19.

Samstag 7. März 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 24. Februar. — Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 23. Februar. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 11. Februar. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 14. Februar, Dttakring vom 30. Jänner, Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Die Gemeinde Wien und die Schillingrechnung. — Gasanlagen für Wohnungen gegen Teilzahlungen. — Baubewegung vom 4. bis 6. März. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 24. Februar 1925.

Vorsitzende: Bgm. Seiz und die B. Emmerling und Hof.

Anwesende: Die StR. Breitner, Kofrda, Kunschak, Dr. Alma Mozko, Richter, Siegel, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kummelhardt.

Schriftführer: Berr. Sekr. Landertshammer.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 680, M. Abt. 4, 3747/24.) Der Betrag von 3239.57 Schillingen, der beim Wiener Bürgerhospitalfonds und seinen Stiftungen infolge der Einlösung von gezogenen Wertpapieren sowie infolge des Verkaufes von Bestandteilen des unbeweglichen Fondsvermögens verfügbar geworden ist, ist zur teilweisen Deckung der Schuld des Bürgerhospitalfonds an die eigenen Gelder zu verwenden. Die Ausgabe findet mit dem Teilbetrage von 939.37 Schillingen in der gleichhohen Mehreinnahme auf der außerordentlichen Empfangsrubrik VIII „Erlös für veräußerte Wertpapiere“ und mit dem Restbetrage von 2300.20 Schillingen im gleichhohen Mehrempfang auf der außerordentlichen Empfangsrubrik IX „Erlös für veräußerte Liegenschaften“ Deckung.

(P. Z. 710, M. Abt. 5, B/22.) Die von der Ortsgruppe Wien des Bundes deutscher Tabakgegner im Rahmen der sozialhygienischen Ausstellung gegen das Tabakrauchen in der Zeit vom 31. Jänner bis 15. Februar 1925 in 1. Habsburgergasse 12 veranstalteten Vorführungen von nichtbewegten Lichtbildern (Diapositiven) zur Erläuterung von unentgeltlichen Vorträgen über die Schäden des Tabakgenusses werden auf Grund des § 2, Absatz 2 des Gesetzes vom 4. November 1921, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 126, von der Luftbarkeitsabgabe ausgenommen.

Berichterstatter B. Emmerling:

(P. Z. 689, G.W. 762.) Für den Ableseabschnitt vom 1. bis 15. März 1925 wird der Gaspreis unverändert mit 0.19 S für 1 m³ festgesetzt.

(P. Z. 690, G.W. 123.) Für den in der Zeit vom 1. bis 7. März 1925 bei dreiwöchentlicher Verrechnung und für den in der Zeit vom 1. bis 15. März 1925 bei sechswöchentlicher Verrechnung abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für das Wiener Gemeindegebiet für Licht mit 5.2 g und für Kraft mit 2.5 g für 1 h wst festgesetzt. Für die außerhalb des Gemeindegebietes von Wien

befindlichen Abnehmer sind zu den errechneten Durchschnittspreisen noch die Warenumsatzsteuer und die in den betreffenden Gemeindegebieten geltenden Landes- und Gemeindeelektrizitätsabgaben hinzuzurechnen.

(P. Z. 700, Str. B. 718/23/39.) Für die Errichtung eines Altmateriallagerplatzes an der Flurschützstraße, Ahmayergasse im 12. Bezirke und die Herstellung der erforderlichen Gleisanlage, die durch Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 17. September 1923, Z. 2242, mit dem Betrage von 43.000 Schillingen genehmigt wurde, wird ein Nachtragskredit von 10.000 Schillingen bewilligt, der im Investitionswirtschaftsplane pro 1924 bedeckt ist.

(P. Z. 699, Str. B. 2402/24/2.) Für die mit Beschluß des Stadtsenates vom 30. September 1924, P. Z. 2527, mit einer Kostensumme von 56.000 Schillingen genehmigte Zentralheizanlage für die Feinstreicherei und die Pufferhalle der Hauptwerkstätte wird ein Nachtragskredit im Betrage von 4500 Schillingen gewährt, der seine Bedeckung im Investitionswirtschaftsplane pro 1924 findet.

(P. Z. 691, G.W. 220.) Die von den städtischen Elektrizitätswerken mit den Oesterreichischen Schmidstahlwerken A.-G. getroffene Vereinbarung bezüglich Abänderung der Verrechnung des von den städtischen Elektrizitätswerken von den Schmidstahlwerken in Steinaubrüchl bezogenen Abfallstromes wird genehmigt.

(P. Z. 698, Str. B. 1854/24/23.) Die Einrichtung von zehn Straßenbahnweichen mit elektrischen Weichenstellvorrichtungen wird genehmigt und hierfür ein Sachkredit von 36.000 Schillingen bewilligt. Die Bedeckung ist im Investitionswirtschaftsplane für 1925 vorgesehen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 652, M. Abt. 1, 79.) Den Pensionssparteien der Pensionskasse für die Bediensteten und Arbeiter der Gemeinde Wien und ihrer Unternehmungen ist am 28. Februar 1925 für den Monat März 1925 das 135fache ihrer sachungsmäßigen Grundbezüge auszubahlen.

(P. Z. 676, Anl. Unt. 872.) Für eine Kanzeleibeamtin bei der städtischen Ankündigungsunternehmung wird ein Monatsbezug von 1.800.000 K, ferner zwei Anschaffungsbeiträge jährlich, je in der Höhe eines Monatsgehaltes, festgesetzt.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 671, M. Abt. 2, 1753) Oberrechnungsrat Franz Schwent;

(P. Z. 672, M. Abt. 2, 2022) Straßenarbeiter Karl Hlawatschek;

(P. Z. 673, M. Abt. 2, 1752) Rechnungsrat Franz Holt;

(P. Z. 674, M. Abt. 2, 1880) Straßenarbeiter Karl Proidl;

(P. Z. 647, M. Abt. 2, 1574) Oberamtsgehilfe Albert Breitler;

(P. Z. 649, G.W. 438) Gaststatter Adolf Fochler;
 (P. Z. 648, G.W. 93) Inspektor Jng Gustav Endel;
 (P. Z. 709, M.D. 1211) Kanzleidirektor Roman Niennast.
 (P. Z. 687, G.W. 5006/24.) Der vorgelegte Beförderungsvorschlag der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke wird mit Wirksamkeitsbeginn vom 1. März 1925 genehmigt.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 665, M.Abt. 49, 396.) Ab 1. Jänner 1925 wird bis auf weiteres die Transportbegleitgebühr per Schübling und Eisenbahnkilometer mit 4 Groschen, die Gebühr für die Beistellung des Schubwagens zum oder vom Bahnhofe mit 1 Schilling und die Reinigungsgebühr mit 30 Groschen festgesetzt. (Als Landesreg.)

(P. Z. 662, M.Abt. 47, 792.) Dem Bundeskanzleramt (Justiz) ist mitzuteilen, daß gegen die beabsichtigte Erhöhung der Wertgrenze in geringfügigen Grundbuchsachen von 300.000 K auf 200 Schillinge eine Einwendung nicht erhoben wird. (Als Landesreg.)

(P. Z. 685, M.Abt. 48, 562/24.) Die Errichtung einer Bürgerschule für Knaben und Mädchen zunächst mit sieben Klassen im Schulgebäude 11. Pachmayergasse 6 wird genehmigt und zur Deckung der erforderlichen Einrichtungsergänzung ein (erster) Zuschußkredit von 2900 Schillingen zur Ausgabrubrik 610/2 e β und von 4800 Schillingen zur Ausgabrubrik 610/2 n bewilligt.

(P. Z. 563, M.D. 1207.) Der Antrag betreffend Stellungnahme zu Einteilungen in den Wiener Werberbereich gemäß § 13, Abs. 5 des Wehrgesetzes wird genehmigt. (Als Landesreg.)

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 663, M.Abt. 13, 497.) Die von der niederösterreichischen Landesregierung für die Verpflegung von Wiener Geisteskranken in den niederösterreichischen Landesanstalten Mauer-Dehling und Gugging für das vierte Vierteljahr 1924 aufgerechneten Kosten werden mit dem Betrage von 9181.79 Schillingen zur Zahlung aus den Mitteln der Gemeinde Wien als Land übernommen. (Als Landesreg.)

(P. Z. 559, M.B.A. 20, 6672/1/24.) Der Beschwerde der Amalie rekte Walke Reisel Haar gegen die Entscheidung des M.B.A. 20 vom 10. Juni 1924, Z. 6672, mit welcher ihr im Sinne der magistratischen Kundmachung vom 5. Dezember 1922, M.Abt. 13, 4175, zur Bekämpfung der Ratten- und Mäuseplage der Auftrag erteilt wurde, ihre Hühner, welche sie im Hofe des Hauses 20. Klosterneuburger Straße 62 hält, zu entfernen und den Lichthof zu reinigen, wird aus den Gründen der angefochtenen Entscheidung keine Folge gegeben.

(P. Z. 558, M.B.A. 16, 13134/24.) Der Beschwerde des Ludwig Heindl gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag vom 22. Dezember 1924, womit ihm untersagt wurde, im Hause Liefeldergasse 60a Kleintiere zu halten, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 664, M.B.A. 16, 172.) Die Beschwerde des Martin Reithoffer gegen den sanitätspolizeilichen Auftrag des magistratischen Bezirksamtes für den 16. Bezirk vom 29. November 1924, M.B.A. 16, 19205, womit ihm die Auflassung der Schweinehaltung 16. Lorenz Mandl-Gasse 39 bis 1. Jänner 1925 vorgeschrieben wurde, wird als verspätet eingebracht zurückgewiesen.

(P. Z. 474, M.B.A. 16, 21251/24.) Der Beschwerde des Deutschösterreichischen Vereines für Tierschutz gegen den Erlaß des M.B.A. 16 vom 6. Dezember 1924, M.B.A. 16, 21251, womit dem Verein verschiedene sanitätspolizeiliche Aufträge betreffs hygienischer Ausgestaltung der Räume und den Vorgang bei Vertilgung von Hunden in seinem Standorte 16. Friedrich Kaiser-Gasse 73 erteilt wurden, wird keine Folge gegeben.

(P. Z. 655, M.Abt. 9, 10729/24.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses an Transportauslagen für das Versorgungshaus St. Andrä a. d. Traisen bis Ende 1924 wird ein Betrag von 6 Millionen Kronen als dritter Zuschußkredit, welcher auf die Reserve für unvorhergesehene Auslagen zu verweisen ist, genehmigt.

(P. Z. 656, M.Abt. 13, 802.) Der Antrag des Bundesministeriums für soziale Verwaltung auf Erhöhung der Verpflegungsgebühren 3. Klasse in den Wiener öffentlichen Krankenanstalten auf 8.50 Schillinge wird abgelehnt. (Als Landesreg.)

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 682, M.Abt. 4, 692.) Prolongierung der beiden Darlehen an den Niederösterreichischen Landesmühlwerker.

(P. Z. 677, M.Abt. 4, 659.) Umstellung des Rechnungswesens der Gemeinde Wien von der Kronen- auf die Schillingrechnung.

(P. Z. 681, M.Abt. 4, 426.) Kredit zur Ausgabrubrik 208/5 für die Uebernahme von Wertpapieren.

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. Z. 694, G.W. 809.) Nachtragskredit für den Umbau der 5000 Volt-Schaltanlage im Kraftwerke Simmering.

(P. Z. 692, G.W. 808.) Nachtragskredit für das 20.000 PS Dampfturbinenaggregat im Ueberlandkraftwerke Ebenfurth.

(P. Z. 693, G.W. 810.) Nachtragskredit für den Ausbau der Unterstation Floridsdorf und der Gleichrichterstation Rodaun.

(P. Z. 697, Str.B. 1010/85/24.) Nachtragskredit für den Bau des Verwaltungsgebäudes im Straßenbahnhof Ottakring.

(P. Z. 696, Str.B. 1905/55/23.) Nachtragskredit für den Umbau der Zedlitzhalle im 1. Bezirke in eine Kraftstellwagengarage.

(P. Z. 695, Str.B. 590/75/23.) Nachtragskredit für den Bau des Delmagazines der Gemeinde Wien in der Engerthstraße, 2. Bezirk.

(P. Z. 701, Str.B. 2325/78/23.) Nachtragskredit für den Bau des Bureau- und Werkstättengebäudes der Abteilung der Leitungsanlagen im 12. Bezirke.

(P. Z. 702, G.W. 585.) Neubau einer Ofenanlage im Gaswerke Simmering.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 686, M.Abt. 23 b, 324.) Bauentwurf für den Wohnhausbau 21. Steigenteichgasse—Wagramer Straße.

(P. Z. 657, M.Abt. 18, 4376/24.) Abänderung des Regulierungsplanes zwischen der Neulreichgasse, der Layenburger Straße und der projektierten äußeren Gürtelstraße im 10. Bezirke.

(P. Z. 658, M.Abt. 18, 228.) Baulinien- und Niveauabänderungen beim Margareten Gürtel im 5. Bezirke.

(P. Z. 659, M.Abt. 23 b, 675.) Teilweise Abänderung der Baupläne für den Wohnhausbau 13. Rottstraße.

(P. Z. 660, M.Abt. 30, 602.) Verwertung des Hauskehrichtes.

(P. Z. 661, M.Abt. 31, 3501.) Kanalneubau in der Einsiedlergasse im 5. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 668, M.Abt. 45, 149.) Ankauf von Parzellen des Heinrich Kolben in Inzersdorf-Stadt.

(P. Z. 669, M.Abt. 45, 10349/24.) Ankauf des Hauses 17. Frauenfeldergasse 11 vom Pestalozzverein.

(P. Z. 670, M.Abt. 45, 10396/24.) Anbot an die Stephan Leopold Häckl-Rosenstein'sche Stiftung auf käufliche Ueberlassung der Liegenschaft an der Hernalser Hauptstraße, Rosensteingasse und Röbergasse im 17. Bezirke an die Gemeinde Wien.

(P. Z. 705, M.Abt. 45, 55.) Gestattung der Errichtung eines Umspannwerkes der städtischen Elektrizitätswerke auf Teilen der städtischen Kat.-Parz. 205 in Einl.-Z. 242 und der Kat.-Parz. 326/2 in Einl.-Z. 792 Grundbuch Fünfhaus.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 688, G.W. 579.) Erhöhung der Grundlöhne der Arbeiter der städtischen Gaswerke.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 679, M.Abt. 9, 5386/24.) Kreditvirement für die Anschaffung von Nickelgeschirr für städtische Humanitätsanstalten.

(P. Z. 678, M.Abt. 4, 658.) Beteiligung der Gemeinde Wien an der Hygieneausstellung.

Ausschuß für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 23. Februar 1925.

Vorsitzender: G. Hofbauer.

Amtsf. St. R.: Weber und Siegel.

Anwesende: Die G. Re. Doppler, Hartmann, Karafek, Kohl, Kzechak und Bavrousek; ferner Ob. Mag. R. Dr. Mayr.

Schriftführer: Berv. Sekr. Hentschel.

Berichterstatter St. R. Siegel:

Der Bauentwurf des Wohnhausbaues 21. Steigenteschgasse—
Bagramer Straße wird genehmigt. (A. d. St. S. u. G. R.)

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 11. Februar 1925.

Vorsitzende: G. Re. Grolig, Linder und Josef Müller.

Amtsf. St. R.: Kofrda.

Anwesende: W. Hof, die G. Re. Gröbner, Huber, Körber, Kopřiva, Cäcilie Lippa, Lötsch, Merbau, Schön, Suchanek und Witzmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Hießmanner, Dr. Rother, Dr. Pawlik, Dostal und Marktamtssdiör. Winkler.

Beigezogen: Dions. R. Dr. Hammer und Mag. R. Doktor Kiefler.

Entschuldigt: Die G. Re. Alt, Pokorny und Preyer und Vet. Amtssdiör. Dr. Juritsch.

Schriftführer: Berv. Koär. Muck.

Berichterstatter St. R. Kofrda:

(Z. 64, M. Abt. 42, 171.) Der § 3 der Vorschrift für den Dienst bei den außerhalb des Zentralviehmarktes und der Schlachthäuser gelegenen städtischen Brückenwagen (M. Abt. 9, 584/09) in seiner derzeitigen Fassung wird außer Kraft gesetzt und hat in Zukunft zu lauten, wie folgt: Die Betriebszeit wird festgesetzt: „An Werktagen, mit Ausnahme des Samstages von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 13 Uhr 30 Minuten bis 16 Uhr 30 Minuten nachmittags. An Samstagen von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags. An Feiertagen von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags. An Sonntagen und diesen gleichgehaltenen Ruhetagen bleibt der Betrieb eingestellt. Aus wichtigen Gründen oder wo insbesondere Verhältnisse es erfordern, kann die Marktamtssdiör die Benützung der Brückenwagen auch außerhalb der allgemein festgesetzten Zeit bis zu einer Höchstdauer von 3 Stunden zulassen. Ein Ueberschreiten dieser Zeitspanne ist an die besondere Bewilligung des Magistrates gebunden.“

(Z. 72, M. Abt. 42, 179.) 1. Der § 6 der Markthallenordnung für die Detailmarkthallen in Wien vom Juli 1901, M. Z. 143590, in seiner derzeitigen Fassung wird außer Kraft gesetzt und hat neu zu lauten wie folgt: Die Detailmarkthallen sind geöffnet: An Werktagen von 5 Uhr früh bis 9 Uhr abends, an Feiertagen von 5 Uhr früh bis 1 Uhr mittags, an Sonntagen und diesen gleichgehaltenen Ruhetagen von 6 bis 9 Uhr früh. Der Marktverkehr innerhalb der oben bezeichneten Zeiten ist jedoch nur gestattet:

I. Allgemeine Bestimmungen: a) an allen Werktagen, soweit die Bestimmungen des Punktes b nicht in Betracht kommen, in den Monaten April bis Oktober von 6 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags, in den Monaten November bis März von 7 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags. b) An Samstagen sowie an Werktagen vor Ruhetagen und Festtagen, die Sonntagen gleichgehalten werden, in den Monaten April bis Oktober von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends, in den Monaten

November bis März von 7 Uhr früh bis 6 Uhr abends. c) An Feiertagen in den Monaten April bis Oktober von 6 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, in den Monaten November bis März von 7 Uhr früh bis 12 Uhr mittags.

II. Besondere Bestimmungen. Obst und Blumen dürfen jedoch an Werktagen in den Monaten April bis Oktober von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends, in den Monaten November bis März von 7 Uhr früh bis 6 Uhr abends feilgehalten werden.

III. Marktverkehr an Sonntagen. An Sonntagen ist überhaupt nur der Verkehr von Milch gestattet, und zwar während der durch besondere Vorschriften jeweils für den Marktverkehr an Sonntagen festgesetzten Zeit.

2. Der § 3 der Marktordnung für die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, M. Abt. 9, 2806/05, wird in seiner jetzigen Fassung außer Kraft gesetzt und hat neu zu lauten wie folgt: Die Großmarkthalle, Abteilung für Viktualien, ist geöffnet: An Werktagen von 5 Uhr früh bis 9 Uhr abends, an Feiertagen von 5 Uhr früh bis 1 Uhr mittags. An Sonntagen bleibt die Halle geschlossen. Der Marktverkehr innerhalb der oben bezeichneten Zeiten findet statt: a) An allen Werktagen in den Monaten April bis Oktober von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends, in den Monaten November bis März von 6 Uhr früh bis 5 Uhr abends, b) an Feiertagen während des ganzen Jahres von 6 Uhr früh bis 12 Uhr mittags.

(Z. 83, M. Abt. 40, 10678/24.) Die Zustimmung zur Herstellung der Fundamentvorsprünge und der übrigen Vorbauten bei dem Neubau der „Mariahilfshaus“ A.-G. 6. Theobaldgasse, Ecke Windmühlgasse Einl.-Z. 1353 des Grundbuches des 6. Bezirkes wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 84, M. Abt. 45, 8145/24.) Die Gemeinde Wien als Grundeigentümerin erteilt der „Mariahilfshaus“ A.-G. als Inhaberin des Baurechtes auf der der Gemeinde Wien gehörigen Eckbaustelle 5, Einl.-Z. 1353 Grundbuch für den 6. Bezirk in Wien, Parz. 137/4 an der Ecke der Windmühlgasse und Theobaldgasse, unvorgreiflich der Genehmigung durch die Baubehörde die Zustimmung zur Ausführung eines Bureau- und Wohnhauses nach den neuerlich abgeänderten Bauplänen. Mit Rücksicht auf die Vergrößerung der Baufläche von 837,28 m² auf 857,99 m² wird der Bauzins für die ersten 20 Jahre mit 3050 Goldkronen, für die zweiten 20 Jahre mit 3350 Goldkronen und für die letzten 30 Jahre mit 3650 Goldkronen jährlich festgesetzt.

Berichterstatter G. R. Linder:

(Z. 54, M. Abt. 36, II, P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Lichteinfallsschächten im Ausmaße von je 5,03 m² beim Hause 2. Konradgasse 4 wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 55, M. Abt. 36, 33/II, P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung von zwei Lichteinfallsschächten im Ausmaße von 2,94 m² und 7,70 m² beim Hause 2. Taborstraße 54, Front Konradgasse 2, wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 59, M. Abt. 36, 36/XVII, P.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als Verwalterin des öffentlichen Gutes zur Herstellung eines Wasserablaufes vom Sammelteiche des Gartens beim Hause 17. Zwerngasse 14/16 in den Alsbachkanal wird unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen gegeben.

(Z. 60, M. Abt. 46, 350.) Zur Ausgabscrubrik 613/3 b, Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen, Wasserleitungen u. dergl. in städtischen Häusern für gemischte Zwecke, wird für das Verwaltungsjahr 1924 ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 25 Millionen Kronen genehmigt.

(A. d. St. S.)

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 37, M. Abt. 46, 1869) Der Leitung des „Städtischen Institutes für Wiener Forschung“ ein Raum mit dem dazugehörigen Garderoberraum an der R. B. Sch. 9. Grünentorgasse 9/11 an allen Werktagen der Woche, ausgenommen Samstag, von 9 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends;

(Z. 36, M. Abt. 46, 398) der Esperantovereinigung der städtischen Angestellten Wiens ein Klassenzimmer an der R. B. Sch. 1. Renngasse 20 an einem Abend jeder Woche von 5 bis 8 Uhr bis Ende Mai 1925; gleichzeitig wird das der Esperanto-Delegitaro de Wien seinerzeit eingeräumte Mitbenützungrecht für einen Raum dieser Schule widerrufen;

(Z. 38, M. Abt. 46, 985) der Direktion der Wiener Handelsakademie für Mädchen der Turnsaal an der M. B. u. B. Sch. 2. Kleine Sperlgasse 2 a an jedem Montag und Donnerstag von halb 7 bis halb 9 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1924/25;

(Z. 74, M. Abt. 46, 309) dem Vereine für rhythmische Gymnastik in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die Mitbenützung des Turnsaales an der M. B. Sch. 10. Uhländgasse 1 a an jedem Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 5 bis 8 Uhr abends;

(Z. 78, M. Abt. 46, 12137/24) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligungen dem Wiener Damenschwimmklub „Danubia“ die Mitbenützung des Turnsaales der M. B. Sch. 17. Köbnergasse 2/4 an jedem Montag und Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends auf die Dauer des Schuljahres 1924/25; dem Sportklub „Wien“ die Mitbenützung dieses Turnsaales an jedem Donnerstage von 7 bis 9 Uhr abends, anstatt Montag.

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Ueberlassung von Schul- und Amtsräumen werden abgelehnt:

(Z. 39, M. Abt. 46, 1833.) Arbeiterfängerbund „Stahlklang“, bisher überlassener Raum in der R. B. Sch. 11. Herderplatz 1 von halb 8 bis halb 10 Uhr abends anstatt von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 40, M. Abt. 46, 1834.) Gremium gewerblicher Lehranstalten für Weißnähen, Kleidermachen etc., einige Klassenzimmer in der M. B. Sch. 1. Zedlitzgasse 9;

(Z. 41, M. Abt. 46, 1835.) Verein der Schuhmachermeister-söhne und -Töchter Wiens, ein Turnsaal in einer städtischen Schule;

(Z. 42, M. Abt. 46, 12732/24.) Elternvereinigung der R. B. Sch. 4. Phorusgasse 10, Turnsaal in obiger Schule;

(Z. 43, M. Abt. 46, 12561/24.) Sportklub „Blitz XI“, Turnsaal in der M. B. Sch. 11. Braunhubergasse 3;

(Z. 44, M. Abt. 46, 12010/24.) Sportklub „Germania VII“, Turnsaal in der R. B. Sch. 20. Leipziger Platz 1;

(Z. 45, M. Abt. 46, 12380/24.) Deutsche Turngemeinde Wien, Turnsaal in der R. B. Sch. 9. Lazarettgasse 27 an jedem Montag und Donnerstag von halb 7 bis 9 abends;

(Z. 46, M. Abt. 46, 12342/24.) Sportklub „Sasmonea“, Turnsaal in der R. B. Sch. 2. Holzhausergasse 5;

(Z. 47, M. Abt. 46, 12035/24.) Direktion der Mariahilfer Handelsschule, Räume an mehreren städtischen Schulen des 6. Bezirkes;

(Z. 48, M. Abt. 46, 12159/24.) Sportklub „Donaufstadt“, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 20. Pöchlarnstraße 14;

(Z. 75, M. Abt. 46, 700.) Turnverein „Allergrund“, Turnsaal in der M. B. Sch. 9. Glasergasse 8 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 76, M. Abt. 46, 854) Turnverein „Kippe“, Turnsaal in der R. B. Sch. 2. Sternedplatz 1;

(Z. 77, M. Abt. 46, 10920/24) Deutscher Turnverrin „Alt-Währing“, Turnsaal in der M. B. Sch. 18. Schulgasse 19;

(Z. 79, M. Abt. 46, 10929/24) Erster Währinger Turnverein, Turnsaal in der R. u. M. B. Sch. 18. Haizingergasse 37 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis halb 7 Uhr abends.

Berichterstatter GR. Cäcilie Lippa:

(Z. 68, M. Abt. 44, III, 79/139/24.) Die Verwendung der Ersparungen auf Ausgabrubrik 608/2 c β (Bücher) des Voranschlags 1924 zur Deckung der Abgänge der beiden Ausgabrubriken 608/2 c, d und f (Klassenlektüre, Schreib- und Zeichenrequisiten) wird genehmigt.

(M. d. St. S.)

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 51, M. Abt. 45, Tr./168.) Zur Arrondierung ihres der landwirtschaftlichen Benützung gewidmeten Besitzes wird zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Johann und Franziska Bachmayer folgendes Tauschvereinbkommen geschlossen: Die Gemeinde Wien

überläßt den Eheleuten Johann und Franziska Bachmayer die im Grundbuche Eggenburg unter Einl.-Z. 1740 inliegenden Kat.-Parz. 742 und 743, Acker im Roseneck, und die Eheleute Johann und Franziska Bachmayer überlassen der Gemeinde Wien hiegegen die gleichfalls im Grundbuche Eggenburg unter Einl.-Z. 1032 inliegende Kat.-Parz. 1573, Acker im Schmidafeld.

Dieser Tausch erfolgt unter nachfolgenden Bedingungen: 1. Eine Aufzahlung wird von keiner Seite geleistet. 2. Die Grundstücke sind gegenseitig vollkommen frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen. 3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. 4. Die Eheleute Johann und Franziska Bachmayer sind damit einverstanden, daß ob der Einl.-Z. 1032 Eggenburg das lastenfreie Eigentumsrecht der Gemeinde Wien einverleibt wird, und die Gemeinde Wien bewilligt, daß die Kat.-Parz. 742 und 743 vom Gutsbestande der Einl.-Z. 1740 Eggenburg ausgeschieden und in eine neue Einlage des Grundbuches Eggenburg unter gleichzeitiger Einverleibung des Eigentumsrechtes der Eheleute Johann und Franziska Bachmayer an dieser Einlage übertragen oder daß sie einer den genannten Eheleuten gehörigen Einlage dieses Grundbuches zugeschrieben werden. 5. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Tauschvertrages verbundenen Kosten, mit Ausnahme jener für die Legalisierung auf Seite der Eheleute Johann und Franziska Bachmayer, trägt die Gemeinde Wien, die etwa zur Vorschreibung gelangenden Uebertragungsgebühren samt Zuschlägen sowie die allenfalls zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe tragen beide Vertragsteile je zur Hälfte. Beide Vertragsteile weisen jedoch darauf hin, daß dieses Rechtsgeschäft gemäß dem Gesetze vom 3. März 1868, R.-G.-Bl. Nr. 17, und dem Gesetze vom 27. Dezember 1899, R.-G.-Bl. Nr. 263 gebühren- und stempelfrei ist und gemäß § 3, Z. 5 des Gesetzes vom 2. Juli 1924, L.-G.-Bl. für Niederösterreich Nr. 118, der Wertzuwachsabgabe nicht unterliegt.

(Z. 52, M. Abt. 46, 11462/24.) Die Zustandgabe der städtischen Gastwirtschaft 13. Speisinger Straße 51, an die Witwe des bisherigen Pächters Rosa Ludejcher wird auf die Dauer von sechs Jahren, das ist vom 1. Februar 1925 bis 31. Jänner 1931, zu den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter GR. Lötjch:

(Z. 53, M. Abt. 45, Tr/26.) Die Gemeinde Wien kauft von Franz Wais die im Grundbuche Leopoldau inliegenden nachfolgenden Gründe: Einl.-Z. 326, Kat.-Parz. 472 Garten, im Ausmaße von 712 m²; Einl.-Z. 545, Kat.-Parz. 469 Garten, im Ausmaße von 403 m²; Einl.-Z. 545, Kat.-Parz. 473 Garten, im Ausmaße von 399 m²; Einl.-Z. 626, Kat.-Parz. 476 Acker, im Ausmaße von 1169 m²; Einl.-Z. 393, Kat.-Parz. 500 Garten, im Ausmaße von 1601 m², insgesamt somit Grundflächen im Katastralausmaße von 4784 m² um den Einheitspreis von 6500 K/m², somit um den Kaufschilling von 31,096.000 K oder von 3109 Schillingen und 60 Groschen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 56, M. Abt. 45, Tr/32.) Die Gemeinde Wien kauft von Ing. Rudolf E. Prohaska die im Grundbuche Jedlese unter Einl.-Z. 386 inliegenden Kat.-Parz. 590 im Katastralausmaße von 268 m²; Kat.-Parz. 588/19 im Katastralausmaße von 28 m² und Kat.-Parz. 591/1 im Katastralausmaße von 352.60 m², insgesamt somit von 648.60 m² um den Einheitspreis von 60.000 K oder 6 Schillingen unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 61, M. Abt. 45, Tr/62.) Die Gemeinde Wien kauft von Theodor Pirquet die im Grundbuche Hirschstetten unter Einl.-Z. 339 inliegende Kat.-Parz. 472 im Katastralausmaße von 9510 m² um den Pauschalbetrag von 57 Millionen Kronen = 5700 Schillingen und unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(Z. 62, M. Abt. 45, Tr/56.) Zur Ergänzung der Kat.-Parz. 1292, Einl.-Z. 175 des Grundbuches Donauefeld überläßt die Gemeinde Wien den Eigentümern dieser Liegenschaft von der im Grundbuche Donauefeld unter Einl.-Z. 840 inliegenden Kat.-Parz. 1589/2 den im Plane des Stadtbauamtes vom Jänner 1925, M. Abt. 19, 406 umschriebenen Teil im Ausmaße von 5.70 m² als Baugrund, und zwar unter folgenden Bedingungen: Gleichzeitig mit der grund-

bücherlichen Durchführung dieser Grundüberlassung überträgt die Gemeinde Wien einen im vorbezeichneten Plane umschriebenen Teil der gleichen Parzelle lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Karl Jurko leistet, binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung seines Angebotes an die Gemeinde Wien als Kaufpreis, beziehungsweise als Schadloshaltung für die Abschreibung der oben bezeichneten Grundfläche in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes einen Pauschalbetrag von 1.521.000 K., das sind 152 Schillinge 10 Groschen. Er trägt sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere auch die Plankosten allein.

Berichterstatter **StR. Suchanek**:

(Z. 58, M. Abt. 45, Tr/1.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Friedrich und Leopoldine Böhmer die im Grundbuche Nußdorf unter Einl.-Z. 242 inliegende Kat.-Parz. 558 im Katastralausmaße von 3388 m², von Theresia Böhmer die im gleichen Grundbuche unter Einl.-Z. 64 inliegende Kat.-Parz. 561 und 562 im Katastralausmaße von 1601 m² und 2399 m², zusammen somit von 4000 m² um den Einheitspreis von 6000 K/m² = 06 Schillingen/m² unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Kofrda**:

(Z. 71, Lgh. 107/2.) Ausscheidung der Lagerhäuser der Stadt Wien aus der Geschäftsgruppe der städtischen Unternehmungen, Führung als städtischer Betrieb und Aenderung des Organisationsstatutes.

Berichterstatter **StR. Gröbner**:

(Z. 50, M. Abt. 44, III, 79/128.) Zuschußkredit in der Höhe von 925 Millionen Kronen pro 1924 zur Ausgabsubrubrik 605/8 Telephongebühren.

Berichterstatter **StR. Suchanek**:

(Z. 57, M. Abt. 45, 9324/24.) Betty Hofbauer, Verkauf von Gründen in Hezendorf.

Berichterstatter **Mag. R. Dr. Riefler**:

(Z. 82, M. Abt. 5, 89.) Erwerbung der Liegenschaft 5. Blechturmstraße 27 samt Bauplatz auf Grund des § 10 des Wertzuwachsabgabegesetzes (Eintrittsrecht).

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 14. Februar 1925.

Vorsitzender: **WB. Max Berdiczower**.

Schriftführer: **Kz. Ob. Dfz. Birus**.

Der an Stelle des verstorbenen **WB. Dr. Paul Rosenfeld** einberufene **Adolf Löb** leistet die Angelobung.

Wilhelm Engleitner, Beamter, und **Max Grünspan**, Oberlehrer i. P., werden zu Ersatzmännern des Ortschulrates, **Karl Dietrich**, Rayonsinspektor, **Alois Nachbargauer**, Seldner, **August Volkert**, Sattlermeister, und **Marie Volkert**, Haushalt, zu Ersatzmitgliedern des Fürsorgeinstitutes gewählt.

Vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt wurden für die Bedürftigen des Bezirkes 480.000 K., für das Spital der Barmherzigen Brüder 450.000 K. und für das Leopoldstädter Kinderspital 50.000 K. übermittelt. Fürsorgerat **Bernhard Weiß** hat für die Bedürftigen des 2. Bezirkes 500.000 K. gespendet.

Folgende Anträge wurden eingebracht: **WB. Rawn er** betreffend die Straßensäuberung vor den Schulgebäuden; **WB. Tracl** betreffend die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Wehlstraße; **WB. Fuchs huber** betreffend die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung am Handelskai; **WB. Deutsch** betreffend die Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Glockengasse; **WB. Nagh** auf Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Laffallestraße; **WB. Hofmann** auf Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung in der Ferdinandstraße und deren Quergassen; **WB. Coufal** auf Errichtung einer dreistelligen Uhr auf dem Volkertplatz.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 30. Jänner 1925.

Vorsitzender: **WB. Johann Polliker**.

Schriftführer: **Assistent Kohl**.

Der Vorsitzende begrüßt den zum erstenmal anwesenden **WB. Paul Seidl**.

Der Vorsitzende beantwortet die Beschwerde des **WB. Gödel** wegen mangelhafter Abfuhr der Kehrriechschwaden in der Friedrich Kaiser-Gasse. Die Säuberung der Straßen von den Kehrriechschwaden werde in der allernächsten Zeit gleichfalls maschinell erfolgen. Bezüglich der Beschwerden über die mangelhafte Beleuchtung der Seitengasse der Thaliastraße, Ottakringer Straße und Neulerchenfelder Straße gibt er bekannt, daß in kurzer Zeit bereits 53 Straßenzüge Wiens elektrisch beleuchtet wurden. Es sei zu hoffen, daß auch dem erwähnten Uebelstande in absehbarer Zeit abgeholfen werden wird.

WB. Kempel stellt die Anfrage, wieso es komme, daß den städtischen Angestellten in dem neu erbauten Thaliaabade keine Preisermäßigung zugestanden wird, während sie in allen anderen städtischen Bädern eine solche Begünstigung genießen.

Sitzung:

9. Bezirk: 11. März, 5 Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Die Gemeinde Wien und die Schillingrechnung.

Der Wiener Magistrat macht darauf aufmerksam, daß vom 1. März angefangen alle Buchungen und Vorschreibungen von Steuern und Abgaben sowie alle Ein- und Auszahlungen in der Schillingrechnung durchgeführt werden. Es sind daher die gesetzlich vorgeschriebenen Abrechnungen vom 1. März angefangen bereits in der Schillingwährung auszufertigen. Soweit hiefür amtliche Formulare zu verwenden sind, soll der Vorrat aufgebraucht werden, auch wenn diese Formulare auf Kronen lauten. Es sind die Kronenbeträge auf die Schillingwährung umzustellen.

Gasanlagen für Wohnungen gegen Teilzahlungen.

Vom 1. März angefangen werden von den städtischen Gaswerken in kleinen und mittelgroßen Wohnungen Gasleitungen gegen Abstattung der Kosten in zehn monatlichen Teilzahlungen ausgeführt. Da die Zahl der noch in diesem Jahre auszuführenden Gasleitungen beschränkt ist, empfiehlt es sich, die Anmeldungen bei den Geschäftsstellen der Wiener städtischen Gaswerke 8. Josefstädter Straße 10 und 12. Theresienbadgasse 3 sofort vorzunehmen.

Hutter &

Wien, VI., Windmühlgasse 26



Schrantz A. G.

Drahtgeflechte u. Einfriedungen

1233

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Telephon: 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Telephon: 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4.

Baubewegung

vom 4. bis 6. März 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

7. Bezirk: Geschäfts- und Bureauhaus, Mariabilfer Straße 78, von der Gast- und Kaffeehausgenossenschaft m. b. H. (3356).
 20. Bezirk: Wohnhaus, Denisgasse—Pappenheimgasse, von der M. Abt. 23 b (3305).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Messepavillon, Prater, Rotunde, von den Zement- und Leichtbetonwerken, G. m. b. H., Bauführer Wiener Messe A.-G. (3336).
 " " Messepavillon, Prater, Rotunde, von E. F. Reich (3337).
 " " Rauchfang, Prater, Rotunde, von Wiener Gaskoks, Bauführer Wiener Messe A.-G. (3340).
 " " Stallgebäude, Wehlstraße 157, von A. Marciner, Bauführer Karl Korn A.-G., Baugesellschaft (3357).
 " " Kanal, Rotenterngasse 3, von Rasch & Komp., Baugesellschaft (3358).
 " " Vogelstuhlhans, Augarten Einl.-Z. 5061, Kat.-Parz. 593/15, von Josef Prajchall, Bauführer K. Wopits, Maurermeister (3359).
 " " Messepavillon, Prater, Rotunde, von K. Reichmann & Komp. (3428).
 " " Transformatorstation, Molkereistraße 1, von der Wiener Molkerei, Bauführer Lominischek & Baudisch, Baumeister (3430).
 3. Bezirk: Personenaufzug, Weißgärber Lände 24, von der Anglo-Austrianbank Limited, Bauführer Th. d'Esters Nachfolger, Aufzugfabrik (3339).
 " " Klostert, Custozzagasse 13, von Stephan Müller & Komp., Bauführer Oesterreichische Aktiengesellschaft für Bauunternehmung (3416).
 " " Veranda, Donaulände, Einl.-Z. 328, Erdberg, von Heinrich Hornischer, Bauführer F. Janulka, Zimmermeister (3429).
 4. Bezirk: Ausbau des Dachbodens und Kanal, Schäffergasse 24, von der Zentralorganisation der Hotelangestellten, Bauführer Franz Pechel, Baumeister (3297).
 " " Garage, Fleischmannsgasse 1, von Alois Scheer & Dozent Dr. D. Straßer, Bauführer K. Fichtinger, Maurermeister (3411).
 10. Bezirk: Zubau, Zur Spinnerin 37/39, von Lauberger & Gloß, Bauführer Fritz Nemeischek (3151).
 " " Steinzeugrohrkanal, Viktor Adler-Platz, von Fischmann's Erben, Bauführer F. Anderl (3466).
 " " Kellerwerkstätte, Bernerstorferstraße 25, von Josef Ritter, Bauführer Max Scheut (3468).
 12. Bezirk: Wächterhütte, Altmannsdorfer Straße 115, von Franz Glaser, Bauführer Michael Putschögl (1091).
 16. Bezirk: Kanal, Eneustelstraße 25, von Johann Messinger, Bauführer Josef Schwarz (3724).
 " " Werkstätt und Schuppen, Kreitnergasse 24, von Anton Krones und Erben, Bauführer Wilhelm Wieden (3998).
 18. Bezirk: Garage, Schopenhauerstraße 50, von Franz Trenka, Bauführer Jng. Max Haupt (8871).
 " " Fundamentunterfangung, Karl Beck-Gasse 33, von Jda Beer, Bauführer Jng. Kuppert Mayler (1305).
 " " Fundamentunterfangung, Karl Beck-Gasse 31, von Rudolf Lang, Bauführer Charnot & Wapfel (9688).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Riemergasse 2, Ede Wollzeile, von Dehm & Olbricht, Baumeister (3256).
 " " Tiefer Graben 23, von Dehm & Olbricht, Baumeister (3257).
 " " Schottenbastei 6, von der Wiener Baugesellschaft (3433).
 3. Bezirk: Heumarkt 7, von der Gummimantelfabrik (3395).
 " " Arenbergpark, Milchtrinkhalle, von P. Hoppe, Baumeister (3418).
 4. Bezirk: Karolinenngasse 28, von Rudolf Hartl, Baumeister (3406).
 5. Bezirk: Wimmerergasse 5, von A. Schäftner, Baumeister (3265).
 " " Arbeitergasse 48, von Josef Wolf, Zimmermeister (3300).
 6. Bezirk: Linke Wienzeile 18, von F. Schuhmaier, Baumeister (3338).
 " " Gumpendorfer Straße 142, von Arnold Barber, Baumeister (3345).

7. Bezirk: Schottenfeldgasse 15, von der Bauunternehmung Fritz Mäggle (3289).
 " " Neubaugasse 26, von A. Micheroli, Baumeister (3425).
 8. Bezirk: Ledereergasse 9, von Bruno Vitasek, Baumeister (3353).
 9. Bezirk: Alserbachstraße 12, von Wilhelm Schick (3280).
 10. Bezirk: Reisingergasse 9, von Josef Anderl (3095).
 " " Senefelberggasse 29, von Josef Anderl (3465).
 12. Bezirk: Schallergasse 26, von Johann Hanga (1046).
 " " Jenogasse 11, von Gustav Endl (1096).
 16. Bezirk: Neulerchenfelder Straße 27, von Eduard Lernhart (3760).
 " " Lambertgasse 9, von Franz Seidl (3825).
 " " Kirchstetterngasse 15, von Georg Klein (3882).
 " " Neulerchenfelder Straße 3, von Karl Schnittler (3892).
 18. Bezirk: Dampfergasse 14, von Albert Mittel (1482).
 " " Theresiengasse 9, von Karl Schandl (1726).
 " " Staudgasse 22, von Alois Weber (1253).
 " " Cottagegasse 17, von Adolf Sachse (9342).

Renovierungen.

1. Bezirk: Tegetthoffstraße, Ede Raysederergasse 7, von Adolf Micheroli, Baumeister (3424).
 3. Bezirk: Radekystraße 4, von B. Bojanovský, Baumeister (3351).
 " " Geygasse 12, von B. Bojanovský, Baumeister (3352).
 6. Bezirk: Dreihufeisengasse 11, von Joh. Fichtum, Maurermeister (3385).
 7. Bezirk: Bernarbgasse 15, von Kliment & Sava, Baumeister (3343).
 16. Bezirk: Haberlgasse 37, von Gustav Endl (1007).

Demolierung.

5. Bezirk: Franzensgasse 15, von M. Oberndorfer, durch Dr. Robert und D. Felix Köppler (3260).

Parzellierung.

18. Bezirk: Einl.-Z. 112 Pöpleinsdorf, von Karl Nebrich.

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Liegenschaft Einl.-Z. 987 Grundbuch Favoriten, Jagdgasse 33, von der Firma Günther Wagner (600).
 12. Bezirk: Böpplergasse Einl.-Z. 21, Altmannsdorf, von Gustav Endl (1097).
 16. Bezirk: Siebhardtgasse 48, von Karl Kreitner (3937).
 18. Bezirk: Siedlung Glanzing, Altmannsdorf-Hezendorf, G. m. b. H.
 " " Godegasse 88, von Jng. Adolf Wagner.
 " " Promenadeweg Einl.-Z. 444, Pöpleinsdorf, Kat.-Parz. 554/106, von Jng. Adolf Wagner.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschätzungen, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Nausea-Werke

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie.
Wien XVI., Nauseagasse 25-29. / Tel. 24-2-41, 24-2-42
Spezialkonstruktionen, Reservoirs und Transportbehälter.

werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 937.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Stromstraße.

Anbotverhandlung am 16. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 820.

Holzpfasterungen.

Boranschlag (Preistarif 1912): 1. **Himmelfortgasse** (restlicher Teil): Erd- und Pflasterarbeiten 1377 K, Betonarbeiten 379 K 70 h, Holzstöckelpflasterarbeiten 9116 K, Fuhrwerksleistungen 457 K 50 h; 1. **Wipplingerstraße** (entlang der Börse): Erd- und Pflasterarbeiten 2143 K, Betonarbeiten 535 K 90 h, Holzstöckelpflasterarbeiten 14.180 K, Fuhrwerksleistungen 931 K, Asphaltarbeiten 540 K; 18. **Währinger Gürtel** (entlang dem israelitischen Spital): Erd- und Pflasterarbeiten 1679 K, Asphaltierarbeiten 2424 K, Betonarbeiten für Holzpflaster 969 K, Betonarbeiten für Asphalt- und Randsteinarbeiten 408 K, Holzstöckelpflasterarbeiten 11.872 K, Fuhrwerksleistungen 2892 K.

Anbotverhandlung am 16. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, 3. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 28, 850.

Straßenherstellungen.

Boranschlag (städtischer Preistarif 1912): 10. **Quarinplatz**: Deichgräber- und Pflasterarbeiten 13.376 K, Fuhrwerksleistungen 2319 K; 10. **Inzersdorfer Straße, Bürgergasse und Standiglasse**: Deichgräber- und Pflasterarbeiten 9558 K, Fuhrwerksleistungen 3546 K; 21. **Siedlung „Am Freihof“**: Deichgräber- und Pflasterarbeiten 10.135 K, Fuhrwerksleistungen 960 K.

Anbotverhandlung am 16. März, 11 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Mezzanin.

M. Abt. 31, 1616/24.

Neubau eines Haupturatskanales

in der Neuen Gasse I nächst der Gebergasse im 18. Bezirke.

Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 1463 K 70 h (Tarispreise 1912).

Anbotverhandlung am 17. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.

M. Abt. 23 b, 933.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 2. Schiffmühlenstraße.

Anbotverhandlung am 18. März, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 24, 683.

Lieferung von 150 Stück Laufzagen

für den Schweineschlachthof der Stadt Wien, 3. Landstrafer Gürtel.

Anbotverhandlung am 23. März, 10 Uhr, in der M. Abt. 24, 1. neues Amtshaus, Ebendorferstraße 1, 5. Stock. Das genaue Muster, das der Anbotlegung zugrunde zu legen ist, kann beim Obermaschinenmeister Ruisinger am Schweineschlachthof eingesehen werden.

M. Abt. 23 b, 869.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel—Einsiedlergasse.

Die für den 13. März, 9 Uhr, anberaumte Anbotverhandlung wurde auf den 21. März, 9 Uhr verschoben.

M. Abt. 26, 1011.

Baumeisterarbeiten

für die Instandsetzung der Schauflächen des Leopoldstädter Kinderospitals 2. Obere Augartenstraße 26/28.

Anbotverhandlung am 26. März, 9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

9. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße (Heft 16).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Laufende Erhaltungsarbeiten der Steinpflasterstraßen im Jahre 1925 (Heft 17).
10. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Spenglerarbeiten für die Instandsetzung der Dächer im Wiener Versorgungsheime in Lainz (Heft 17).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 3. Bezirke (Heft 16).
12. März, 8 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 17).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse (Heft 18).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung der Mitterhofergasse zwischen Preßburger Straße und Scheunenstraße im 21. Bezirke (Heft 18.)
13. März, 10 Uhr. (M. Abt. 25.) Tonwarenlieferung für das Volkshaus im 13. Bezirke (Heft 17).
- (M. Abt. 23 b.) Wohnhausbau 13. Phillipsgasse. 9 Uhr Ziegeldeckerarbeiten, halb 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Bau-tischlerarbeiten (Heft 17).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 16. Bezirke, Wattgasse (Heft 18).
- halb 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau im 7. Bezirke, Bandgasse (Heft 18).
16. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße (Heft 19).
- 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzpfasterungen (Heft 19).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen (Heft 19).
17. März, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau im 18. Bezirke (Heft 19).
18. März, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 2. Schiffmühlenstraße (Heft 19).
21. März, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Margaretengürtel—Einsiedlergasse (Heft 18).
23. März, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung von 150 Stück Laufzagen für den Schweineschlachthof (Heft 19).
26. März, 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Schauflächen des Leopoldstädter Kinderospitals (Heft 19).

LASTENTRANSPORTE UND PERSONENWAGEN

aller Art, Baufahrwerk, Sand etc., prompt, verlässlich und kulant
„WIGRO“, Wiener Großfuhrwerksbetrieb, Ges. m. b. H.
Wien, VIII. Bezirk, Josefstädter Straße Nr. 81/83

TELEPHON 21-4-70, 20-1-25, 20-4-26 und 80-2-55

1441

Ergebnisse.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 14. Rauchfangkehrergasse.

Anbotverhandlung am 3. März.

Es offerierten in Schillingen (a ohne Blech, b mit Blech): Adolf Reiningger b 6818-50; Thomas Buresch a 1729-1, b 4705-56; Josef Fabian a 2750-02, b 5467-63; Krezner & Blaschke a 2577-76, b 6444-40; Viktor Chmelicek b 5944-40; Ignaz Skopel a 2673-40, b 6022-10; Anton Neukirch a 3009-87, b 5704-26; Johann Schleha a 2723-90, b 6323-16; Franz Domjan & Edhne a 2778-65, b 6417-05; Franz Adamek a 3443-70, b 6939-30; Karl Schuhmann a 2529-17, b 5110-99; Josef Wellner a 1836-30, b 5584-86; „Wimeg“ a 2661-40, b 6004-10; Friedrich Polansky a 1939, b 6993; Ludwig Plach a 4605, b 10.995; Friedrich Kattlein a 2134, b 5959; Leopold Kopriva & Sohn a 1865-26, b 5271-59; Alois Badtöber a 1453-55, b 5013-60; Karl Ribarich & Komp. a 1881-56, b 5384-96; Adolf Hertzenberger a 2118-86, b 5805-97.

Kanalneubau in der verlängerten Parallelstraße zur Sandleitengasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Nikolaus Belloni 2190; Franz Pröll & Ing. B. Kölbl 2200; Karl Dill & Oskar Gladi 2250; Ing. Paul Ruffbaum 2280; Bau- und Terrain-A.-G. 2300; Ing. Kiesel & Noske 2320; Josef Gibitsch 2390; Johann Trinkl 2500; Karl Schreiner 2600; Karl Tokacs 2600; Julius Hirnschrodt 2650; N. Kella & Neffe 2650; Gottfried Lemböck 2700; Ferdinand Peterka 1895; Ditz & Komp. 2900.

Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 3. März.

Es offerierten in Schillingen: „Prog“ 122.999-23; Josef Lang's Witwe 112.772-10; Johann Sommer 98.179-87; Schneider & Bawrowetz 120.752-80; Franz Bidla 102.786-04; Alexander Breiner 155.061-20; Ignaz Krausz & Komp. 140.552; Schenk & Judmann 105.489-20; Albert Barnert 112.407-67; Anton Schwarz 120.264-20; Rippl & Komp. 113.400; Wenzel Jarawa 116.667-90; Karl Moser 114.925-20; Karl Reumeier 128.892; „Wimeg“ 131.984-70; Josef Heiling 114.027-24.

Kanalneubau in der Schwandnergasse, Mayßengasse, Hornedgasse und Haslingergasse im 17. Bezirke.

Anbotverhandlung am 3. März.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Nikolaus Belloni 2190; Ing. Kiesel & Noske 2260; Heinrich Fröhlich, H. Gerza 2275; Ing. Paul Ruffbaum 2280; Franz Pröll & Ing. B. Kölbl 2300; Josef Foit 2350; Bau- und Terrain-A.-G. 2390; Josef Gibitsch 2450; Julius Hirnschrodt 2495; Karl Schreiner 2500; Ditz & Komp. 2550; Johann Trinkl 2600; Gottfried Lemböck 2600; Wiener Baugesellschaft 2650; Karl Tokacs 2650; Ferdinand Peterka 2750.

Bergebungen.

Wohnhausbauten: Lieferung von 52 Tonnen Betonrundenisen an Ernst Kirchner.

10. Troststraße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Anton Wieser's Söhne, Anstreicherarbeiten an Franz Zillek & Sohn, Bautischlerarbeiten an Adalbert Magrutich.

7. Bernadgasse 38: Kunststeinstufenlieferung an „Steinag“ A.-G., Zimmermannsarbeiten an Johann Hirschberg.

9. Laichlagasse: Dachdeckerarbeiten an Josef Brunner.

5. Brandmayergasse: Asphaltierarbeiten an Franz Gudler.

21. Pittlagasse — Brünner Straße: Dachdeckerarbeiten an August und Max Dorn.

21. Ebergasse — Brünner Straße: Malerarbeiten an Johann Kronfuß.

13. Phillipsgasse: Kunststeinstufenlieferung an Wimmer & Gauß.

16. Sandleiten (1. Teil): Schlosserarbeiten an „Prog“, Leopold Kopriva & Sohn, „Wimeg“ und Albert Barnert.

20. Stromstraße: Bau Schlosserarbeiten an Josef Hamata (Bau los 1 und 5), Franz Bidla (2), Anton Wieser's Söhne (3 und 6) und Karl Moser (4).

18. Weimarer Straße: Kunststeinstufenlieferung an „Grundstein“, Tischlerarbeiten an „Prog“.

19. Felix Mottl-Straße: Lieferung der Patentschiebefenster für den Kindergarten an M. Leber.

Bad 10. Bürgerplatz. Einrichtung einer automatischen Telefonanlage an Siemens & Halske.

Öffentliche elektrische Beleuchtung. Lieferung von 600 Armaturen an R. Ditmar, Gebrüder Brünner A.-G., Installationsarbeiten 11. Simmeringer Hauptstraße an die Döster. Brown-Boveriwerke, 7. Neubauer Kinderpark an die Siemens-Schudertwerke (Herstellung des Kabelgrabens an Franz Böck).

Laufende Seilerarbeiten für die Bezirke 1 bis 6, 10, 11, 20 und 21 an J. Blaschowitz, 7 bis 9, 16 bis 19 an Rudolf Tergowitsch, 12 bis 15. an Karl Neubarth's Witwe.

Lieferung und Installation von Elektromotoren zum Antrieb von Küchenmaschinen für das Kinderheim Grinzing und Versorgungshaus Baumgarten an die Siemens-Schudertwerke, für das Kinderheim „Tivoli“ und die Versorgungshäuser Melbemannstraße und Liesing an die Siemens-Schudertwerke und an die Brown-Boveriwerke, für die Erziehungsanstalt Eggenburg an die A. E. G. Union.

Kanäle. Erd- und Baumeisterarbeiten für den Kanalneubau 16. Reinhardtgasse, Bachgasse, Deinhartsteingasse, Blumberggasse und Dampfbadgasse an Karl Schreiner, 7. Andreasgasse an Ditz & Komp. (Pflasterarbeiten an Julius Stanek), 16. Gaulachergasse an die Wiener Baugesellschaft (Pflasterarbeiten an Julius Stanek), 12. Singrienergasse an die Bau- und Terrain-A.-G.

Baumeisterarbeiten am ehemaligen Magleinsdorfer Friedhofe an Franz Malz.

Laufende Holzpflasterarbeiten für alle Bezirke an „Asdag“.

Adaptierungsarbeiten in der Wäscherei 12. Schwenkgasse an Oskar Dohan.

Lieferung von je 6 Zugwagen für die automobile Hauskehrerabfuhr an die Oesterreichischen Saurerwerke und an die Wiener Automobilfabriks-A.-G. vormalig Gräf & Stifft.

Lieferung von 1 Stück Zweitonnen-Schnellastwagenchassis und 2 Stück Zweitonnen-Schnellastwagen an die Oesterreichischen Saurerwerke, von 1 Stück Eineinhalbtonnen-Schnellastwagen an die Oesterreichische Automobilfabriks-A.-G. vormalig Austro-Fiat.

Umgestaltung des Fuhrhofes 17. Nichthausenstraße in eine Großgarage für Lastkraftwagen sowie eine Coloniatonnenwäscherei und -Spenglerei. Erd- und Baumeisterarbeiten an N. Kella & Komp., Herstellung und Montage des Hallendaches an die Oesterreichische Stephansdachgesellschaft, Dachdeckungsarbeiten an Robert Felsinger.

Wasserleitungsbetrieb. Lieferung von 800 Schutzgarnituren und 900 Straßenkasten für Straßenwechsel an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., von Schiebern, Schieber- und Luftventilasten, Ed-ventilen und Sprigghydranten an „Wamag“, an die Wiener Armaturen- und Maschinenbau-A.-G., an die Oesterreichischen Werke Arsenal und an Waagner, Biro und Kurz.

Kundmachungen.

Umlegung der Gleisgleise der städtischen Straßenbahnen am Hiekinger Kai.

Die politische Begehung findet am Donnerstag, 12. März 1925, 9 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: 13. Hiekinger Brücke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 3247.)

Neuerliche Verlängerung der Pfänderlaufzeit im Dorotheum.

Vom 21. Februar 1925 angefangen ist nunmehr auch für Darlehen von 500.000 K bis 3.000.000 K die Laufzeit auf sechs Monate erstreckt, so daß für alle Pfanddarlehen bis einschließlich 3.000.000 K vom obigen Termine angefangen die Laufzeit einheitlich sechs Monate beträgt.

Die Laufzeit der Pfanddarlehen über 3.000.000 K beträgt auch weiterhin einen Monat. Die Laufzeit aller vor dem 21. Februar 1925 genommenen Pfanddarlehen wird durch obige Bestimmungen nicht geändert, weshalb der auf den Pfandscheinen ersichtlich gemachte Verfallstermin genauestens zu beachten ist.

M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUFE: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN
SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

26. Jänner 1925.

(Fortsetzung.)

Leisner Jda, Handel mit Papier-, Schreib- und Zeichenwaren sowie Kurzwaren, 4. Favoritenplatz, Kiosk, gegenüber dem Hause Nr. 3. — Leitl Karl Josef, Kleinfuhrwerker, 9. Säulengasse 3. — Linke Otto, Kleidermacher, 10. Fernforngasse 28/30. — Löffel Aurelia, Handel mit Damenkleidern, Stoffen, Strick- und Wirkwaren und Parfümeriewaren, 4. Favoritenstraße 1. — Schuhfabrik Guido Martari & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Schuhwarenerzeugung, 17. Jörgerstraße 52. — Julius und Robert Meergrün, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Textilwaren, 10. Schleiergasse 17 (Objekt „D“). — Mada Luisa, Wäschwarenerzeugung, 4. Neumühlgasse 11. — Migl Georg, Gemischtwarenhandlung und Flaschenbierverschleiß, 9. Lustandlgasse 51. — Nigmann Rudolf, Musiker, 20. Bäuerlegasse 34. — Pfeifer Wilhelm, Handel mit Gold- und Silberwaren, 4. Favoritenplatz 1. — Pisciella Anton, Zudebäder, 9. Währinger Straße 63. — Puschner Matthias, Fassbinder, 10. Senefelberggasse 56. — Radinger Wilhelm, Feilenhauer, 20. Nordwestbahnstraße 41. — Rolenc Adolf, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Laxenburger Straße 143. — Rosenberger Paula, Wäschwarenerzeugung, 9. Alterstraße 14. — Scheer Matthias, Handel mit Textilwaren, Wäsche, Kleidern und Schuhen, 4. Belvederegasse 26. — Schmidt Johann, Schuhmachergewerbe, 20. Engerthstraße 108. — Schwab Franz, Verschleiß von Zudebäderwaren, Kanditen und Geförnern, 4. Schleimühlgasse 19. — Semo Saloman, Handelsagentur, 9. Lackierergasse 6. — Strubel Marie, Wäsche- und Wirkwarenerzeugung, 10. Bürgergasse 11. — Stureth Alfred, Lastfuhrwerker, 20. Dietmayergasse 2. — Svaricel Emanuel, Gast- und Schankgewerbe, 10. Leibnizgasse 44. — Synel Franz, Feilenhauer, 20. Nordwestbahnstraße 41. — Trimmel Marie, Gast- und Schankgewerbe, 10. Triefler Straße 2. — Vanek Johann, Herrenkleidermacher, 20. Vorgartenstraße 78. — „Vesuv“, Isolierflaschenglasblätereier Varger & Komp., Glasblätereier, 20. Donaueschingenstraße 28. — Walz Georg, Krenhandel, 4. Neumühlgasse 13. — Weiß Leopoldine, Handel mit neuen Kleidern, neuer Wäsche, neuen Schuhen und neuen Stoffen, 10. Trambauergasse 3. — Zehner Karl, Fouragehändler, 10. Hebbelplatz 5. — Zemanek Josef, Herrenkleidermacher, 9. Lustandlgasse 5.

27. Jänner 1925.

Madar Vad & Komp., G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Strick- und Wirkwaren, 6. Mollardgasse 50. — Vader Johann Leopold, Rauchrequisitendreschlergewerbe, 16. Thaliastraße 28. — Vazant Franz, Strohhuterzeugung, 13. Missindorfstraße 44. — Berthold Leopold, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt, oberhalb der Uhr. — Binder Franz, Bäcker, 13. Linzer Straße 70. — Binni Mohamed-Ali, Handelsagentur, 3. Weißgärtner Lände 44. — Bloch Berta, Alleininhaber der Firma Josef Großmann & Komp., Handel mit Journieren, 12. Nischhorngasse 5. — Boedmann René, Erzeugung von Strick- und Häfelwaren, 9. Porzellangasse 45. — Brändlmayer Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Degengasse 46. — Burghardt Josef, 13. Linzer Straße 182. — Esadel Karl, Handel mit Kanditen, Zudebäderwaren, Fruchtsäften und Obst, 4. Rainergasse 3. — Czech-Rechtensee Erich, Handel mit Radioapparaten und Zuehör, 4. Argentinierstraße 64. — Czernohorsky Georg, Spengler, 13. Auhofstraße 133. — Dampfbäderei und Zudebäderei Schödl, G. m. b. H., Zudebäderei, 3. Landstraßer Hauptstraße 93. — Dastl Alois, Handel mit Radioartikeln und Zuehör, 7. Burggasse 73. — Dirnbacher Edmund, Erzeugung von kosmetischen Artikeln, 9. Alserstraße 30. — Dubs Berta, Wildbret- und Geflügelhandlung, 4. Karolinengasse 23. — Dürr Rosa, Handel mit Textilwaren, 16. Wichtelgasse 9. — Dvorak Josef, Schlosser, 13. Tiefendorfergasse 6. — Dvorak Josef, Christbaumhandel, 4. Vor der Phorusshalle. — Eichberger Josef, Verschleiß von Fleisch, Wurst und Selchwaren, 3. Schlachthausgasse 34. — Eigner Franziska, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt, nächst dem Freihaus. — Elges Wilhelm, Tapezierer, 6. Maria-

hilfer Straße 125. — Epstein Richard, Handelsagentur, 13. Schweizertalstraße 15. — Ernst Anna, Tierhandel, 16. Brunnengasse 57. — Erste Oesterreichische Metallschlauchfabrik, G. m. b. H., Handel mit Metallschläuchen jeder Art, 3. Engelsberggasse 4. — Feitl Theresie, Gemischtwarenhandel und Verschleiß von Wein und Bier in verschlossenen Flaschen, 4. Schönburgstraße 28. — Fischer Alexander, Christbaumhandel, 4. Raschmarkt, oberhalb der Uhr. — Jng. Fij Richard, Handelsagentur, 4. Neumanngasse 7. — Gabriel Adolf, Herrenkleidermacher, 20. Streiffleurgasse 3. — Gamper Josef, Perionentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 914, 7. Kaiserstraße, Ecke Mariahilfer Straße. — Gamper Josef, Perionentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 1639, 8. Auerspergstraße. — Gebhard (auch Gebhart) Johann, Gastwirt, 5. Margaretenplatz 4. — Mag. pharm. Glufmann Markus, Handelsagentur, 3. Steingasse 33. — Göppel Franz, Kleinfuhrwerker, 3. Erdbergstraße 124. — Goldberg Artur, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 11. Drambillagasse 8. — Grasso Olga, Handel mit Milch, Eiern, Butter, Gebäck und Mehlmesserwaren, 4. Phorusplatz, Markthalle. — Greda Jakob, Lastfuhrwerker, 18. Penzinger Straße 80. — Gronner Toni, Zudebäderwaren, Kanditen, Sodawasser und Fruchtsäfte, 16. Ottakringer Straße 86. — Günther Ernestine, gewerbmäßige Injierierung von Annoncen, 9. Währinger Straße 68. — Guttmann Hermine, Gemischtwarenhandel, unbeschränkt, sowie Verschleiß von Bier und Wein in Flaschen, 4. Johann Strauß-Gasse 38. — Halla Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, sowie Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Fröbelgasse 17. — Handl Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, Verschleiß von Bier in verschlossenen Flaschen, 16. Wurkizergasse 82. — Hatas Richard, Erzeugung technischer Öle und Fette, 5. Vogelganggasse 17. — Hegebus Elisabeth, Anfertigung von Ueberziehungen, 3. Hiebgasse 14. — Helar Theresia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Rantgasse 16. — Heller Ernst, Handelsagentur, 4. Schleimühlgasse 13.

(Das Weitere folgt.)

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51

1854

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegelwerk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bauholz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

N. RELLA & NEFFE, BAU-A.-G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39/41. — Telephon 80-5-80 Serie.

Graz: Grillparzerstraße 27 1827 Wels: Schubertstraße 18.

Isolierungen

und Isoliermaterial für Dampf-, Warmwasser- und Kälteleitungen, Kühlanlagen usw.

1425 a

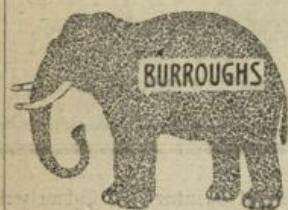
M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Gipsdielen-Fabrik
 Tel. 7045 Wien, III. Bezirk, Ungargasse Nr. 54 Tel. 5020

ECHE TIROLER LODEN

Erstklassigste Schafwollqualität, den englischen und Reichenberger Schafwollstoffen in Qualität und Aussehen gleichzustellen! Farbige karierte Modeloden, glatte Jägerloden, Sport- und Strapatzen: : loden in jeder Farbe und in verschiedenen Mustern. Niederlage bei : : F. Kaliwoda & Sohn, Wien, III/2, Hetzgasse 27 u. Seidlgasse 3. Gegründet 1857. Tel. 92-1-88.

Der Riese der Rechenarbeit.



Die Buchhaltung wird zum Vergnügen bei Anwendung der

„GLOGOTHEK“ 1493

Sofortige Bilanzierung jederzeit möglich.

Aufklärungen und Prospekte jederzeit kostenlos durch

GLOGOWSKI & CO., WIEN I.

Franz Josefs-Kai Nr. 15.

Tel. 75-0-14 und 74-3-91.

Additions-, Buchhaltungs-, Lohnlisten-, Kalkulations- u. Fakturiermaschinen.

Gas-Herde

und Kochapparate

 1472 a
C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15. — Telephon 20-1-41, 20-1-42

Aufzugfabrik

Ferd. Bauers Nachfolger 1850

Wien, VII., Zieglergasse Nr. 67. — Telephon Nr. 37-5-22.

Aufzüge—Krane—Hebezeuge—Transporteure—
Bekohlungsanlagen.

Kittlose „Solar“ Oberlichten

Brüsch & Co. Wien, IX., Kolingasse 10.

Telephon: 18-3-65, 18-3-75. 1186

Fabrik:
Vöckla-
bruck
 (Ober-
 österreich)
 1274

HATSCHEK'S

Eternit

 SCHIEFER
 nur echt mit der Prägung: **ETERNIT**
Nieder-
lage:
 Wien, IX/1,
 Maria
 Theresien-
 Straße 15.
 Telephon:
 18-4-75.

Feuerungstechnik

G.m.b.H.

Fernruf 91-45. WIEN, III., Marokkanergasse 1.

Neuzeitliche OFEN- u. Feuerungsanlagen —
SCHORNSTEINE jeder Bauart — KESSEL-
EINMAUERUNGEN — Vollständige ZIEGEL-
WERKE — Künstliche TROCKENANLAGEN
PROJEKTIERUNG und ANGEBOTE kostenlos
Ausführung nur durch geschulte Facharbeiter

— Zweigniederlassungen: Ljubljana, Linz, Brünn — 1831

Gemeinde Wien

Städt. Versicherungs-Anstalt

 Feuer- und Einbruchversicherung
 - Glasbruchversicherung -
 Unfall- u. Haftpflichtversicherung
 - Auto - Casco - Versicherung -
 Lebens- und Rentenversicherung

Direktion; Wien, 1. Bezirk, Tuchlauben Nr. 8

Telephon-Nummern: 67-401, 67-2-72

Filialen in Graz, Innsbruck,
Klagenfurt, Linz und Salzburg

17

Fabriksschornsteinbau

Dampfkessel- u. Mauerungen

Ofenbau

 1258

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
 Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

Asphaltunternehmung

 1262
Gegründet
1894**CARL GÜNTHER**Gegründet
1894

städtischer Kontrahent

Wien, I., Rathausstraße Nr. 13. — Tel. 25-5-93.

Naturasphalt (Coulé u. Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen,
Teerungen, Spezialsolierungen, Dachpappen- u. Preßkiesbedachungen.

ROLLBALKEN

Sonnenplachen, Portale und Inneneinrichtungen

ROBICSEK & Co. 1229

XVII., Geblergasse Nr. 66. — Telephon 24-4-29.

Maschinenfabrik

Carl Goldeband

Wien, X/1, Gùdrunstrasse 172.

Fernsprecher interurban Nr. 58350.

Spezialfabrik für Elektrische Lokomotiven, Stromabnehmer für elektrisch
betriebene Fahrzeuge, Dräsinen aller Art, Schneepflüge für Motorwagen und
Anhängeschneepflüge, Dampfschlagwerke besonderer Type, Ausrüstungen für
elektrische Bahnen 1389

JOS. STORK & Co. G.m.b.H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen 1465

Portlandzement**Pazzement****Heraklithbauplatten****Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof**

Fernruf: 5288 / Drahtanschrift: Storkomp Wien / Fernruf: 5288

**! BENÜTZEN SIE DIE LETZTEN !
! TAGE DER WEISSEN WOCHEN !**

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23	XXI., Brünner Strasse 46-48
V., Margaretenstrasse 166	Eisenstadt im Burgenland
VII., Lerchenfelder Strasse 1	Gloggnitz, Zeile 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73	Mödling, Neudorferstrasse 10
XX., Wallensteinplatz 6	Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation
in
**Damenbekleidung, Textilwaren,
Herrenwäsche, Damenwäsche,
Herrenbekleidung, Schuhen**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen!

1255

MARCHEGGER

Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G.

MARCHEGG-WIEN, III., ESTEPLATZ NR. 3

ZIEGELMASCHINEN

aller Art

IN MODERNSTER AUSFÜHRUNG
UND MIT GROSSEN LEISTUNGEN

STEINBRECHER

sowie

KOMPLETTE SCHOTTER- UND
SANDBEREITUNGS-ANLAGEN

VOLLGATTER

und

TISCHLEREIMASCHINEN
TRANSMISSIONEN
BECHERWERKE

1498

Freissler — Aufzüge

WIEN X.

Erlachplatz 3.

1861

Gegründet 1868

11.000 Anlagen

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

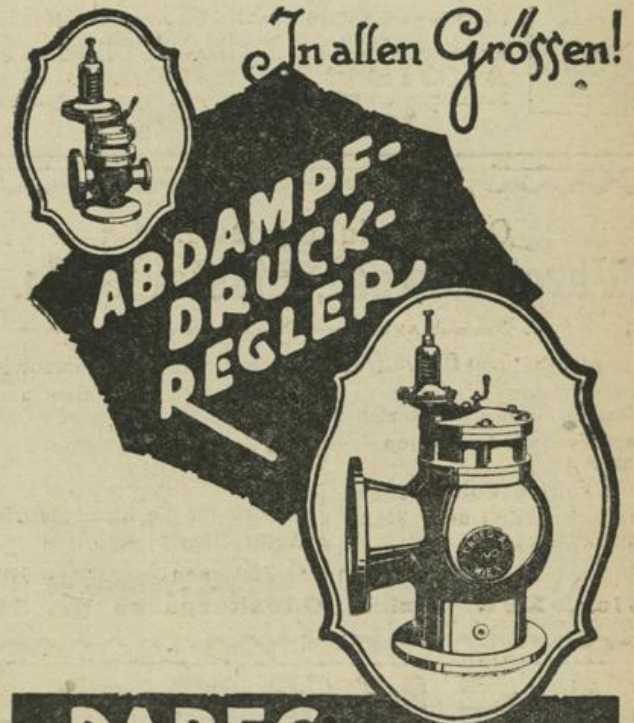
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

**Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre**

1198



•DABEG•

MASCHINENFABRIKS A.G.
WIEN VI. WALLGASSE 39 TEL. 9497.

1437 e

Oelindustrie-Gesellschaft

Wien, XX., Traisengasse Nr. 22
Gegründet 1872 Telefon: 43-0-95 Serie

Pressung und Raffination vegetabilischer Oele:

Minerva-Tafelöl

(Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)
Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner
Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen
vegetabilischen Oele,

Oelkuchen

Erzeugung und Lieferung von:

Maschinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten

u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger
Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher
Spezialfabrikate für die Textil-,
Leder-, Zucker-, Spiritus- und
Preßhefe-Industrie, und aller vege-
tabilischen und animalischen Fettstoffe.

1286

Bedeutende Kohlen- und Kokersparnis
erzielen Sie nur mit

Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat“ und „Tantal“

Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamine.
Prospekte sendet kostenlos
AUTOMATEN-BAUGESELLSCHAFT
ALOIS SWOBODA & Co.,
Zentralbureau: Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 19081.
Werke: Rainfeld a. d. Gölsen, N.-Oe.
Export nach allen Staaten.



Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer	Blechgeschirre verzinkt sowie
Hochleistungs-Steilrohr-	aus Nickel, Aluminium und
kessel (nach eig. Patenten)	Kupfer
Kupferschmiedearbeiten	Emailgeschirr
aller Art	Milchzentrifugen
Reservoirs u. Rohrleitungen	Motore für die Kleinindustrie
Großschmiede und Stahl-	Motorpflüge
preßwerk	

Lokomotiven und Zisternen 1444

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Bau- u. Portaltischlerei M. TOCH

Wien, X., Quellenstraße 92. — Telefon 59-3-98.

Spezialist in Geschäftseinrichtungen.

1420

Übernahme aller in das Fach **Aufpolitur von Portalen** werden billigst und
einschlägigen Arbeiten, sowie **prompt ausgeführt.**

==== Fenster und Türen stets lagernd. ====

„Primoris“

Technisches Material Ges. m. b. H.

Wien IV., Suttnerplatz 5 (vorm. Rainerplatz).

Telephon 58-5-09, 57-0-96

liefert allerbilligst **Technische Gummiwaren** aller Art,
Feuerwehrschräume roh und gummiert für jede Be-
anspruchung. Armaturen, Werkzeuge etc. 1310

Eisenhandlung „Zum goldenen Amboß“

J. C. HORAK

Wien, IX/4, Alserbachstraße 4. — Telefon 16-3-89/90.

Filiale in Inzersdorf bei Wien, Ortstraße Nr. 7-9.

Lager aller Sorten eiserner Stabeisen, Band- u. Fabrefeilen, Bleche,
Drähte, Stahl, Gußwaren, Wagenbauartikel, Wirtschafts- und Feld-
geräte, Nägel, Ketten, Werkzeuge, Fenster-, Tür- u. Möbelbeschläge.

Spezialabteilung für Haus- und Küchengeräte. 1329

Feld- und Industriebahnwerke

Dr. Brukner & Pollitzer

Wien, III. Bezirk, Ditscheinerergasse Nr. 3.

Telephon: 1389, 6118, 7011.

BAUABTEILUNG.

Projektierung und Bau von Schlepp- und Industriebahnanlagen.

Kontrahentin der Gemeinde Wien.

FELDBAHNABTEILUNG.

Vignolschienen,	Schiebeebühnen,
Rillenschienen,	Motorlokomotiven,
Kleineisenzeug,	Dampflokotiven,
Weichen,	Elektrische Lokomotiven,
Drehscheiben,	Naßbagger, Trockenbagger,

WAGGONBAUABTEILUNG.

Kippwagen,	Güterwagen,
Plattformwagen,	Kesselwagen,
Kastenwagen,	Selbstentlader,
Ziegeletagewagen,	in allen Spurweiten
Wipper,	in jeder Größe,
Spezialwagen für alle Zwecke,	für jede Tragfähigkeit.

NEUEISENABTEILUNG.

Stab-, Form und Bandeseisen,	Gas- und Siederöhren,
Bleche und Draht,	Halbzeugfabrikate.

MASCHINENABTEILUNG.

Werkzeugmaschinen,	Steinbrecher,
neu und gebraucht,	Lokomobile.

1434

ALTEISENABTEILUNG.

Schrott, Abwrack.

**Demontage von Lokomotiven,
Waggons u. ganzer Fabriksobjekte.**

ELEKTRO-STAHLGUSS

Maschinen-, Spezial-, Bau- und Ornamentguß

Wien Waagner-Biró A. G. Graz

Wien, XXI.

1454 d

Telephon-Nr. 49-5-35

Telephon-Nr. 49-5-35